

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Ritter, Fraktion DIE LINKE

**Einführung von Karenzzeiten für Mitglieder der Landesregierung
und**

ANTWORT

der Landesregierung

In der Antwort auf meine Kleine Anfrage zur Einführung von Karenzzeiten für Mitglieder der Landesregierung (Drucksache 7/1356) hat die Landesregierung am 27. Dezember 2017 u. a. geantwortet, dass sie erneut in die Prüfung dieser Frage eingetreten sei und sich gegenwärtig eine grundsätzliche Position bilde.

1. Welche grundsätzliche Position zur Frage der Einführung von Karenzzeiten für Mitglieder der Landesregierung hat sich die Landesregierung nach erneuter fast siebenmonatiger Prüfungszeit mittlerweile gebildet?

Die Landesregierung befindet sich derzeit in Gesprächen darüber, inwieweit die geltende Gesetzeslage im Bund und den einzelnen Ländern eine Vorbildfunktion für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben kann.

2. Sofern die Landesregierung eine Einführung befürwortet, bis wann beabsichtigt sie, einen entsprechenden Gesetzentwurf in den Landtag einzubringen?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. Sofern die Landesregierung eine Einführung ablehnt, aus welchen Gründen hat sie sich dagegen entschieden?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

4. Sofern die Landesregierung ihre Meinungsbildung immer noch nicht abgeschlossen hat, was sind die Gründe hierfür?

Die abschließende Meinungsbildung der Landesregierung setzt eine sorgfältige Prüfung voraus.